

Guido Lechner  
Uhlandstr. ●  
22087 Hamburg  
Pressestelle / Korruptionsblog.com  
presse@korruptionsblog.com

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz  
Herrn Bundesjustizminister Heiko Maas  
Mohrenstraße 37  
D-10117 Berlin

per Telefax: (030) 18 580 - 95 25

Hamburg, den 23. Februar 2017

Geschäfts-Nr. neu ! noch unbekannt

**Betrifft:** Mein weiterer Antrag vom 02. Januar 2017 Untätigkeitseinspruch,  
(Anlage 1).

Sehr geehrter Herr Bundesjustizminister,

gegen die Nichtbearbeitung meines weiteren Antrages vom 02. Januar 2017 lege ich hiermit

**U n t ä t i g k e i t s e i n s p r u c h**  
ein.

**B e g r ü n d u n g :**

Mein weiterer Antrag vom 02. Januar 2017 betrifft für mich höchst dringliche Angelegenheiten, worauf nochmalig (Anlage 1) Bezug genommen wird.

Es ist nicht mehr vertretbar, dass mein weiterer Antrag vom 02. Januar 2017 seitens des Bundesministerium der Justiz Berlin bewusst zur Vorteilsnahme und zu Gunsten des Hamburger Senates der Freien und Hansestadt Hamburg immer noch nicht durch den aktiven Willen der Verschleierung und Vertuschung bis zum heutigem Tag nicht bearbeitet wurden.

Das ist genauso seitens durch das Bundesministerium der Justiz Berlin als weitere teilweise sogar vorgenommene bandenmäßig organisierte schwerwiegende Amtskriminalität im Amte anzusehen und hierbei zu werten, zu Gunsten des Hamburger Senates der Freien und Hansestadt Hamburg.

Eine inhaltsgleiche Kopie dieses Antrages vom 23. Februar 2017, einschließlich Anlage, erhalten vorab per Telefax und per E-Mail zur Kenntnis

der Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Straßburg, der Internationale Zivil- und Strafgerichtshof (IGH) in Den Haag, der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages (Rechtsabteilung), Berlin sowie die UN-Menschenrechtskommission in Berlin und Genf sowie die internationale Presse.



Günther Lechner

Guido Lechner  
Uhlandstraße  
22087 Hamburg  
Pressestelle / [Korruptionsblog.com](http://Korruptionsblog.com)  
[presse@korruptionsblog.com](mailto:presse@korruptionsblog.com)

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz  
Herrn Bundesjustizminister Heiko Maas  
Mohrenstraße 37  
D-10117 Berlin  
per Telefax: (030) 18 580 - 95 25

Anlage 1

Hamburg, den 02. Januar 2017

Geschäfts-Nr. neu ! noch unbekannt

Gegenstandswert:

Über 100 Millionen Euro zzgl. Zinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz, seit 1998 durchgehend bis 2016.

Hiermit stelle ich **S t r a f a n z e i g e**

**g e g e n** den Ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg Olaf Scholz (SPD), gegen den Hamburger SPD-Senat und gegen die Justiz der Freien und Hansestadt Hamburg

**w e g e n** Morddrohungen und Hehlerei pp.

**B e g r ü n d u n g :**

Ich nehme weiterhin noch vollumfänglich hierzu Bezug auf die als Anlagen aufgeführten Tatbestände

(Anlage 1) an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Straßburg vom 15. Dezember 2016

(Anlage 2) an das Bundespräsidialamt (Herrn Dr. h. c. mult. Bundespräsidenten Joachim Gauck) Berlin vom 22. Dezember 2016

Weiterhin sind mehrfache Urheberrechtsverletzungen/verwandte Schutzrechten bis hin von Verletzungen des geistigen Eigentums und datenschutzrechtliche Verstöße im bemerkenswerten Ausmaße begangen worden.

Ich stelle ausdrücklich **S t r a f a n t r a g** gegen die o.g. Beschuldigten wegen aller in Betracht kommenden Strafdelikte.

Eine inhaltsgleiche Kopie des gestellten **S t r a f a n t r a g** vom 02. Januar 2017 geht ebenfalls in Kopie vorab per Telefax und per E-Mail zur Aktenname, zur gesamten Kenntnisnahme

u.a. der Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Straßburg, der Internationale Zivil- und Strafgerichtshof (IGH) in Den Haag, die übrigen beteiligten Bundesbehörden, der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages (Rechtsabteilung), Berlin sowie die UN-Menschenrechtskommission in Berlin und Genf sowie die internationale Presse.

  
Guizo Zechner